

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

### I. AUFGABEN

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	26.10 Theater	26.10.01 Musiktheater
		26.10.02 Sprechtheater
		26.10.03 Tanztheater/Ballett
		26.10.04 Eigene auswärtige Gastspiele
		26.10.05 Gastspiele anderer Ensembles im eigenen Haus
		26.10.06 Kinder- und Jugendtheater
		26.10.07 Sonderveranstaltungen
	26.20 Musikpflege	26.20.01 Philharmonische Konzerte
		26.20.02 Kammerkonzerte
		26.20.03 Sonderkonzerte
		26.20.04 Förderung der Musik
		26.20.05 Eigene auswärtige Gastspiele
		26.20.06 Gastspiele andere Ensembles

#### Personal:

	2007 / 2008	2008 / 2009	2009 / 2010
	Soll	Soll	Soll
Künstlerisches Personal	136,3	137,3	137,3
Personal im Stellenplan incl. Orchester	146,5	158,0*	158,0*
Gesamt	282,8	295,3	295,3

\* vorbehaltlich Stellenschaffungen (Übergang der Theaterkasse von der Heidelberg Marketing GmbH sowie 2 zusätzliche Stellen beim Philharmonischen Orchester)

Detailliertere Informationen sind dem Stellenplan zu entnehmen.

#### Leitung:

**Intendant:** Peter Spuhler

**Für den Konzertbereich Generalmusikdirektor:** Cornelius Meister

**II. FINANZZIELE UND GESAMTBUDGET**

<b>Allgemeine Finanzziele Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</b>	<b>Abweichende Ziele Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortschreibung der <b>Personal- und Versorgungsaufwendungen in 2009</b> auf Basis des - um den höheren Tarifabschluss korrigierte - Ansatzes 2008 um 3,7% (entsprechend dem Tarifabschluss für 2009 und den Steigerungen im Bereich der Personalnebenkosten) und Fortschreibung der <b>Personal- und Versorgungsaufwendungen in 2010</b> auf Basis des Ansatzes 2009 - korrigiert um die Einmalzahlung - um pauschal 2,5%.</li> <li>Deckelung der <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie sonstige ordentliche Aufwendungen</b> in 2009 auf den Ansatz 2008 bzw. in 2010 auf den Ansatz in 2009. Leistungen, die städtische Einrichtungen hierfür selbst erbringen, werden bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehraufwendungen ab der Spielzeit 2008 / 2009 insbesondere infolge des Übergangs der Theaterkasse von der Heidelberg Marketing GmbH zum 01.09.2008 zum Theater und Philharmonischen Orchester.</li> <li>Mehraufwendungen in der Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010 größtenteils infolge der Nutzung der Ausweichspielstätte in der Alten Feuerwache i. H. v. insgesamt 571 T€.</li> </ul>

**Budgetspezifische Finanzziele für die Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010**

Alle Erträge werden für unecht deckungsfähig erklärt (**Zuschussbudget**) mit folgenden Ausnahmen: Auflösung von Zuschüssen

<b>Gesamtbudget Amt 44</b>	<b>Plan Spielzeit 2009/2010 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2008/2009 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2007/2008 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2006/2007 €</b>
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.452.400 <sup>1)</sup>	5.452.400 <sup>1)</sup>	5.351.440	5.351.440
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2.041.000	2.039.000	1.954.800	1.954.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.000	276.000	342.000	342.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000	1.000	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.770.400</b>	<b>7.768.400</b>	<b>7.648.240</b>	<b>7.648.240</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.941.600	14.714.100	13.363.800	13.004.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.179.100	2.943.700	2.404.830	2.551.030
Bilanzielle Abschreibungen	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	352.720	348.080
Transferaufwendungen	18.000	18.000	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.418.800	1.380.600	1.260.000	1.260.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.557.500</b>	<b>19.056.400</b>	<b>17.381.350</b>	<b>17.163.710</b>
<b>Ordentliches Ergebnis (= ordentl. Erträge – ord. Aufwendungen)</b>	<b>-11.787.100</b>	<b>-11.288.000</b>	<b>-9.733.110</b>	<b>-9.515.470</b>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

<b>Gesamtbudget Amt 44</b>	<b>Plan Spielzeit 2009/2010 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2008/2009 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2007/2008 €</b>	<b>Plan Spielzeit 2006/2007 €</b>
(+) Erträge aus internen Leistungen	6.350	6.350	6.350	6.350
(-) Aufwendungen für interne Leistungen	139.500 <sup>1)</sup>	139.500 <sup>1)</sup>	1.821.570	1.771.770
(-) Kalkulatorische Kosten	<sup>1)</sup>	<sup>1)</sup>	299.080	297.510
<b>Veranschlagtes Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-133.150</b>	<b>-133.150</b>	<b>-2.114.300</b>	<b>-2.062.930</b>
<b>Veranschlagtes Nettoressourcen- ergebnis (-/+)</b> (= ordentl. Ergebnis + veran. kalk. Ergebnis)	<b>-11.920.250</b>	<b>-11.421.150</b>	<b>-11.847.410</b>	<b>-11.578.400</b>

- 1) Im Plan 2008 / 2009 und 2009 / 2010 noch nicht enthalten sind die bilanziellen Abschreibungen, die internen Leistungsverrechnungen (z.B. Steuerung, Steuerungsunterstützung) und die kalkulatorischen Kosten sowie die Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen bei den ordentlichen Erträgen. Technisch bedingt können diese erst nach Abschluss der Gesamtplanung der Stadt Heidelberg für 2009 und 2010 ergänzt werden. Ebenfalls vom Abschluss der Gesamtplanung abhängig ist die Verteilung der Planansätze auf die einzelnen Produktgruppen/Produkte. Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Heidelberg, der am 16.10.2008 in den Gemeinderat eingebracht wird, sind diese entsprechend berücksichtigt.

Erläuterungen:

### Erträge

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Mehrerträge in beiden Spielzeiten infolge der Erhöhung der Zuweisungen vom Land und der Spenden von privaten Unternehmen.

#### **Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte**

Berücksichtigt ist eine Erhöhung der Eintrittspreise i. H. v. 5% zum 01.09.2008.

### Aufwendungen

#### **Personal- und Versorgungsaufwendungen**

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Siehe auch Ausführungen bei den abweichenden Finanzzielen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt sind dabei auch zusätzliche Mittel für eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit während der Auslagerungsphase.



**Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV**

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- und Jugendtheater</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b>            7 Neuinszenierungen Kinder- und Jugendtheater, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Märchenproduktion Städt. Bühne</li> <li>• 1 Schlossproduktion</li> </ul> <p>mobile Produktionen in Kindergärten und Schulen</p> <p><b><u>Spielzeit 2009 / 2010</u></b>            7 Neuinszenierungen Kinder- und Jugendtheater, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Märchenproduktion Städt. Bühne (Theaterzelt)</li> <li>• 1 Schlossproduktion</li> </ul> <p>mobile Produktionen in Kindergärten und Schulen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzerte</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b>            8 Philharmonische Konzerte            6 Familienkonzerte, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Vorstellung Kinderoper</li> <li>• 1 junges Konzert in der Stadthalle</li> </ul> <p>4 Kammerkonzerte            4 Chorkonzerte inklusive Silvesterkonzert            3 Sonderkonzerte, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Silvesterkonzert in der Stadthalle</li> <li>• 1 Neujahrskonzert</li> <li>• 1 Barockkonzert „Winter in Schwetzingen“</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2009 / 2010</u></b>            8 Philharmonische Konzerte            6 Familienkonzerte            4 Kammerkonzerte            4 Chorkonzerte            3 Sonderkonzerte</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in den verschiedenen Spielstätten:            (u.a. Städtische Bühne, zwinger1, zwinger3, friedrich5, Stadthalle, Heidelberger Schloss, Rokokotheater Schwetzingen und in sonstigen Spielstätten)</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b>            28 Veranstaltungen Stückemarkt mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Gastspielen auf der Städtischen Bühne</li> <li>• 6 Gastspielen im zwinger1 und zwinger3</li> <li>• 3 Autorenabenden sowie</li> <li>• Vorträgen, Diskussionen und Preisverleihung</li> </ul> <p>ca. 84 Veranstaltungen Schlossfestspiele mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Neuinszenierung Oper</li> <li>• 1 Wiederaufnahme Oper</li> <li>• 3 Liederabende</li> <li>• 1 Neuinszenierung Tanztheater</li> <li>• 1 Neuinszenierung Sprechtheater</li> <li>• 2 Wiederaufnahmen Sprechtheater</li> <li>• 6 Lesungen</li> <li>• 1 Neuinszenierung Kinder- und Jugendtheater</li> <li>• 4 Schlosskonzerte</li> <li>• 2 Filmkonzerte Stadthalle</li> <li>• 2 Matineen Schloss</li> </ul>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
	<p><b><u>Spielzeit 2009 / 2010</u></b>            28 Veranstaltungen Stückemarkt mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Gastspielen auf der Städtischen Bühne</li> <li>• 6 Gastspielen im zwinger1 und zwinger3</li> <li>• 3 Autorennächten sowie</li> <li>• Vorträgen, Diskussionen und Preisverleihung</li> </ul> <p>ca. 84 Veranstaltungen Schlossfestspiele mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Wiederaufnahmen Oper</li> <li>• 3 Liederabende</li> <li>• 1 Wiederaufnahme Tanztheater</li> <li>• 2 Neuinszenierungen Sprechtheater</li> <li>• 1 Wiederaufnahme Sprechtheater</li> <li>• 6 Lesungen</li> <li>• 1 Neuinszenierung Kinder- und Jugendtheater</li> <li>• 4 Schlosskonzerte</li> <li>• 2 Filmkonzerte Stadthalle</li> <li>• 2 Matineen Schloss</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b>            Förderung von jungen Künstlern in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b>            Schaffung und Vergabe eines jährlichen „Preises für junge Künstler“ in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis</p>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b>            Intensivierung der Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit anderen Institutionen der Stadt, mit anderen Theatern und Veranstaltern</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit der Universität</li> <li>• mit der PH</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Heidelberger Musikern, Bachchor, Chören und Institutionen der Stadt</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50 Gastspiele in Heidelberg (incl. Probebühne 5, ohne Stückemarkt, ohne Schultheatertage)</li> <li>• 40 auswärtige Gastspiele des eigenen Ensembles</li> <li>• Öffnung des Theaters für freie Theatergruppen und andere Institutionen der Stadt</li> <li>• Wiedereinrichtung der Gastspielreihe „Opernproduktionen in Heilbronn“</li> <li>• dauerhafte Verankerung des Festivals „Winter in Schwetzingen“</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung des Theaters für Theatergruppen der Universität</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule im Vorfeld von Veranstaltungen</li> <li>• Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule im Bereich Opernpädagogik</li> <li>• Initiative zum Aufbau eines Lehrstuhls für Theaterwissenschaften in Baden-Württemberg</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt anlässlich des 100. Geburtstages von Olivier Messiaen</li> <li>• Silvesterkonzert: Aufführung von Beethovens 9. Symphonie in Zusammenarbeit mit dem Bachchor und Chören aus Heidelberg und Umgebung</li> </ul>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Theaterakademien</li>   <li>• mit Betreiber Parkhaus P 9</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer Zusammenarbeit mit der neuen Theaterakademie des Landes</li> <li>• Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Hessischen Theaterakademie</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit dem Betreiber des Parkhauses P 9 und Vereinbarung eines Theatertarifs sowie verstärkte Zusammenarbeit im Bereich Marketing</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Bedeutungssteigerung des Orchesters</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Silvesterkonzertes in der Stadthalle „Beethovens 9. Symphonie“ in Zusammenarbeit mit dem Bachchor, mit Chören aus Heidelberg und Umgebung</li> <li>• Zusammenarbeit mit Heidelberger Musikern und Institutionen anlässlich des 100. Geburtstages von Olivier Messiaen</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Gastkonzerte</li> <li>• Durchführung des Heidelberger Künstlerinnenpreis</li> <li>• Fortführung von Rundfunkmitschnitten und Bemühungen um CD-Aufnahmen</li> <li>• Weiterbildung historisch informierte Aufführungspraxis Barock</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Verstärktes Marketing</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuordnung Anzeigenaquise</li> <li>• Verbesserung Internetauftritt</li> <li>• Weiterer Ausbau des Freundeskreises</li> <li>• Finden von Hauptsponsoren für den Heidelberger Stückemarkt und die Schlossfestspiele</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Aufbau einer mehrjährigen Kooperation mit einem ausländischen Theater</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Bewerbung bei der Kulturstiftung des Bundes auf Bezuschussung des Projekts für eine mehrjährige Kooperation mit einem ausländischen Theater hinsichtlich Personalaustausch, Gastspielen, gemeinsamen Produktionen usw., angedacht ist Israel.</p>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Ausbau von „Kultur im Stadtteil“ Erschließung neuer Besucherkreise</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Durchführung des spartenübergreifenden Vorhabens in Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend</li> <li>• Durchführung einer Schauspielinszenierung an einem anderen Spielort innerhalb des Stadtgebiets</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung des Projekts „Kirchenoper“ in wechselnden Stadtteilen</li> <li>• Durchführung von Stadtteilkonzerten</li> </ul>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung von Familienkonzerten in den Stadtteilen und den umliegenden Gemeinden, z.B. Neckargemünd und Ladenburg</li> <li>• Fortsetzung des Projekts: Ermöglichung des Theaterbesuchs speziell für sehbehinderte Menschen / Gruppen und Ermöglichung des Theaterbesuchs speziell für hörgeschädigte Menschen / Gruppen</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Sanierung des Gebäudes Städtische Bühne/ Zukunftssicherung</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit und Beratung bei der Planung und Vorbereitung der Sanierung des Theatergebäudes</li> <li>• Umweltstudie, umweltgerechtes Theater als europäisches Pilotprojekt</li> <li>• Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln (EU, Bund, Land)</li> <li>• Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln und des Bürgerkomitees</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b> Vorbereitung der Bespielung der Ersatzspielstätte und Umzug in die Ersatzbetriebsstätte</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrichten der Ersatzbetriebsstätte für die Nutzung durch das Theater und Philharmonische Orchester</li> <li>• Organisation und Planung des Umzugs aller Abteilungen und Sparten in die Ersatzbetriebsstätte</li> <li>• Suche nach einem Orchester- und Chorproberaum und Einrichtung desselben für die Zeit während der Sanierung des Theaters</li> <li>• Verbesserung der Situation der angemieteten Probebühnen im Stadtteil Pfaffengrund</li> <li>• Organisation und Planung der Bespielung der Ersatzspielstätte, Stichwort „Theaterzelt“</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2009 / 2010</u></b> Bespielung der Ersatzspielstätte</p>	<p><b><u>Spielzeit 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung der Bespielung der Ersatzspielstätte, Stichwort „Theaterzelt“</li> <li>• Verstärkte Marketingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zur Information der Kunden</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Stärkung der Metropolregion / Weiterführung</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung in der Festivalgruppe der Metropolregion</li> <li>• Verstärkung der gemeinsamen Bewerbung der Festivals in der Metropolregion</li> <li>• Mitarbeit beim Aufbau eines Kulturbüros für die Region Rhein- Neckar</li> <li>• Gemeinsame Projekte mit Nationaltheater Mannheim, Theater Ludwigshafen, Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Rahmen der Zukunftsinitiative Rhein-Neckar-Dreieck, vor allem Festival junges Theater im Delta</li> </ul>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

<b>Ziele</b>	<b>Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung</b>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b>            Neue Aufgaben in der Bildungsarbeit und der ästhetischen Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf- und Ausbau des Theater- und Musikpädagogischen Programms in allen Sparten, insbesondere in der Oper, im Konzert, im Schauspiel und beim Kinder- und Jugendtheater</li>   <li>• Verbesserung des Kontaktes zu den Schulen und Gewinnung von neuem, jungem Publikum für den Theater- und Konzertbereich</li>   <li>• Arbeit mit Jugendlichen                Wahrnehmung sozialer Verantwortung</li> </ul>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intensivierung der Musik- und Konzertpädagogischen Arbeit</li> <li>• Weiterführung der Theaterpädagogischen Arbeit in den Bereichen Schauspiel und Kinder- und Jugendtheater</li> <li>• Organisation und Durchführung des Projekts „generationenübergreifende Lebenslinie“</li> <li>• Durchführung des im Rahmen der Metropolregion geförderten theaterpädagogischen Kooperationsprojekt zusammen mit den Theatern Mannheim und Ludwigshafen, Festival Junges Theater im Delta</li> <li>• Mitwirkung bei der Baden-Württembergischen Theater- und Musikpädagogeninitiative</li> <li>• Fernperspektive: Aufbau einer „Jungen Oper“</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung und Optimierung der begonnenen Zusammenarbeit mit Lehrern und Schulen (Theaterkontaktelehrerkreises, regelmäßige Lehrertheatertreffs, E-Mail-Datei interessierter Lehrer usw.)</li> <li>• Schulbesuche von Orchestermusikern und öffentliche Hauptproben von Konzerten für Schulklassen</li> <li>• altersgerecht aufgearbeitete Opernproduktionen für Schulen</li> <li>• Weiterführung und Verbesserung des Schüler- Abonnements</li> <li>• Fortsetzung von Familienkonzerten in Schulen</li> <li>• Aufbau einer Hauptschulinitiative aller Sparten „Rückenwind“</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Theaterprojekts des Kinder- und Jugendtheaters in der Jugendpsychiatrie Heidelberg</li> <li>• Spartenübergreifendes Projekt mit dem Haus der Jugend</li> <li>• Weiterführung der Projekte in der Ganztageschule im Emmertsgrund</li> <li>• Initiierung eines runden Tisches „Netzwerker für Kids“ durch das KJT</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b>            Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Bachchor</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b>            Weitere Verbesserung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit auf der Grundlage des bestehenden Kooperationsvertrags mit dem Bachchor</p>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Optimierung des Kartenverkaufs</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückführung der Theaterkasse an das Theater</li> <li>• Einführung eines neuen zukunftsweisenden Kassensystems bei der Theaterkasse mit verbessertem Internetverkauf/print at home etc.</li> <li>• Verbesserung des Kundenservices bei der Theaterkasse; insbesondere telefonische Erreichbarkeit und Abonnentenbetreuung</li> <li>• Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Volksbühne / Begleitung der Umstellung auf ein computergestütztes Kassensystem</li> </ul> <p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Abo-Ringes mit Teilnehmern aus der Umgebung Heidelbergs / Bus-Abo</li> <li>• Aufbau eines Vorverkaufsnetzes in der Region mit den Theatern Mannheim und Ludwigshafen</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b> Sicherung der Sparte Tanztheater</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009 und 2009 / 2010</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung und Verbesserung der Kooperation mit Freiburg</li> <li>• Ausbau des Partnernetzes bei PVC durch weitere Kooperationstheater</li> </ul>
<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b> Anpassung der technischen Situation an die üblichen Standards</p>	<p><b><u>Spielzeit 2008 / 2009</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkung der Computerisierung</li> <li>• Einführung von CAD Arbeitsplätzen</li> </ul>

## Anlage 1 zur Drucksache: 0238/2008/BV

### Leistungen/Kennzahlen

	Plan Spielzeit 2009 / 2010		Plan Spielzeit 2008 / 2009	
	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
eigene Städtische Bühne/Zelt	215	78.940	215	78.940
Musiktheater	75	29.250	75	29.250
Liederabend	5	1.000	5	1.000
Sprechtheater	88	34.320	88	34.320
Tanztheater	12	2.400	12	2.400
Märchen	27	8.910	27	8.910
Sonderveranstaltungen	2	660	2	660
Konzerte	6	2.400	6	2.400
fremde Städtische Bühne/Zelt	21	7.100	21	7.100
allgemein	16	5.600	16	5.600
Stückemarkt	5	1.500	5	1.500
eigene im zwinger1	98	5.340	98	5.340
Sprechtheater	80	4.800	80	4.800
Tanztheater	18	540	18	540
fremde im zwinger1	19	1.310	19	1.310
allgemein	10	500	10	500
Stückemarkt	9	810	9	810
eigene zwinger3	160	12.800	160	12.800
Kinder- und Jugendtheater	160	12.800	160	12.800
fremde zwinger3	18	1.700	18	1.700
allgemein	5	400	5	400
Schultheatertage	10	1.000	10	1.000
Stückemarkt	3	300	3	300
Stadthalle	11	7.300	11	7.300
Philharmonische Konzerte	8	6.400	8	6.400
Sonderveranstaltungen	3	900	3	900
eigene sonstige Spielstätten	45	7.470	45	7.470
Musiktheater	15	4.500	15	4.500
Sprechtheater	12	900	12	900
Sonderkonzerte	1	400	1	400
Kammerkonzerte	4	320	4	320
Chorkonzerte	3	1.050	3	1.050
Sonderveranstaltungen	10	300	10	300
fremde sonstige Spielstätten	4	400	4	400
Schloss	84	22.600	84	22.600
Musiktheater	12	7.200	12	7.200
Liederabende	3	300	3	300
Sprechtheater	30	6.000	30	6.000
Tanztheater	7	700	7	700
Kinder- u. Jugendtheater	24	4.800	24	4.800
Schlosskonzerte	8	3.600	8	3.600
eigene auswärtige Gastspiele	44	4.100	44	4.100
großes Haus	5	750	5	750
Kinder- u. Jugendtheater	35	1.750	35	1.750
Auswärtige Konzerte	4	1.600	4	1.600
<b>Gesamt</b>	<b>719</b>	<b>149.060</b>	<b>719</b>	<b>149.060</b>

#### Anmerkung:

Die Anzahl der Vorstellungen und Besucher in der Spielzeit 2009/2010 werden in der Größenordnung der Spielzeit 2008/2009 angenommen; für evtl. Auswirkungen aufgrund des Spielens in der Ersatzspielstätte liegen keine Erfahrungen vor.

**Finanzhaushalt 2009 und 2010  
Theater und Philharmonisches Orchester**

<b>Projekt Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2010 in €</b>	<b>Ansatz 2009 in €</b>	<b>Ansatz 2008 in €</b>	<b>Ansatz 2007 in €</b>
<b>Temporäre Betriebs- und Spielstättenauslagerung während der Sanierung des Theaters</b>	948.000	1.553.000	0	0

Die Gesamtkosten für die temporäre Betriebs- und Spielstättenauslagerung bis 2012 belaufen sich auf insgesamt 5,3 Mio. € (siehe Vorlage DS 0268/2008/BV). In 2009 und 2010 enthalten sind jeweils 249 T€ an Mietzahlungen an das Amt für Liegenschaften für die Gebäude Czernyring 3 und Emil-Maier-Str. 18, die den städtischen Haushalt somit nicht belasten. Die Finanzierung des kleinen Zelts (152 T€ in 2009 und 260 T€ in 2010) soll über Sponsoren erfolgen.

<b>Projekt Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2010 in €</b>	<b>Ansatz 2009 in €</b>	<b>Ansatz 2008 in €</b>	<b>Ansatz 2007 in €</b>
<b>Büro- und EDV-Ausstattung</b>	25.500	26.000	28.300	41.840
<b>Betriebsgeräte</b>	56.300	271.000 <sup>1)</sup>	92.400	124.660
<b>Fahrzeuge</b>	0	17.000	0	0
<b>Neuanschaffung Instrumente</b>	19.000	17.000	29.600	11.000
<b>Finanzhaushalt insgesamt</b>	<b>1.048.800</b>	<b>1.884.000</b>	<b>150.300</b>	<b>177.500</b>

1) Mehraufwendungen in 2009 größtenteils auf Grund notwendiger Beschaffungen für die Ersatzbetriebsstätte/spielstätte.

**Erläuterungen:**

**Betriebsgeräte**

**2009**

darunter

- 2 Mac 2000 Performance (Beleuchtung) 46.500 €
- 1 Plattensäge 26.000 €
- 70 Orchesterstühle 28.000 €
- Scheinwerfer 10.900 €
- Regalsysteme 9.900 €
- 20 Grabenpultleuchten 9.000 €
- Variofüße 7.400 €
- 2 Universalnähmaschinen 7.000 €
- 2 beheizbare Bügeltische 5.800 €
- 6 Projektionslampen 5.700 €
- 4 Schminkstühle 5.700 €
- Werkzeugschränke 5.400 €
- Perückenofen 5.300 €
- Regale und Spinde 5.000 €

**2010**

darunter

- div. Bühnentechnik 50.000 €